

Ä248

Kapitel

Initiator*innen: Fabian Taute (KV Bremen Links der Weser (LdW))

Titel: **Ä248 zu WP2: Was wir als Gesellschaft brauchen**

Text

Von Zeile 4704 bis 4708:

Uns schockiert die schleichende Normalisierung von rechtswidrigen "Pushbacks" an den europäischen Außengrenzen. ~~Frontex muss ersetzt werden durch eine „Europäische Agentur für den Schutz von Flüchtlingen“. Diese Agentur muss unter effektiver Kontrolle durch das Europäische Parlament stehen und Menschenrechte schützen.~~ Wir fordern ein europäisches Grenzschutzsystem nach rechtsstaatlichen Maßstäben, das den Schutz von Geflüchteten sicherstellt und unter effektiver Kontrolle durch das Europäische Parlament steht. Wir stellen fest, dass die europäische Grenzschutzagentur Frontex diese Ansprüche in der Vergangenheit nachweislich nicht erfüllt hat und befürworten daher eine europäische Diskussion wie diese Ansprüche zukünftig zu erfüllen sind und welcher institutionellen Änderungen es dafür bedarf. . .

Begründung

Die LAG Europa hat Recht, dass eine Alternative zu Frontex bisher noch nicht ausbuchstabiert ist. Deshalb ist ein Teil der Streichung richtig.

Dass wir uns mit einer institutionellen Diskussion vollständig zurückhalten sollten, halte ich insofern für falsch, da es seit Jahren eine intensive Debatte um die Institution Frontex gibt (siehe unten) und sich das Problem neben einigen problematischen Mitgliedstaaten nun mal recht klar in der Behörde Frontex und

deren politischer Kontrolle verorten lässt.

Als überzeugte Europäer*innen bei uns Grünen sollten wir es meiner Meinung nach nicht bei frommen Wünschen nach einem europäischen Grenzschutz mit rechtsstaatlichen Maßstäben belassen, sondern auch selbstkritisch benennen, wo Probleme sind.

Ein paar Auszüge aus der institutionellen Diskussion:

- Frontex konnten nachweislich immer wieder die Beteiligung an z.T. ~~Das erste Mal 500 Push-Backs im März 2019 (das bestehende~~
- ~~Das erste Mal 500 Push-Backs im März 2019 (das bestehende~~ (nicht nur Grüne sitzen) hat Frontex noch im Oktober die Entlassung für 2020
- ~~Das erste Mal 500 Push-Backs im März 2019 (das bestehende~~ geringe. jetzige Chefin der Behörde Aija Kalnaja ist aktuell eine Klage vor
- ~~Das erste Mal 500 Push-Backs im März 2019 (das bestehende~~ dem EU-GH Chef Fabrice Leggeri wurde nachdem er ewig an seinem Stuhl
- ~~Das erste Mal 500 Push-Backs im März 2019 (das bestehende~~ Das Europäische Amt für Betrugsbekämpfung Rücktritt gegen Bericht gravierendes Fehlverhalten von leitenden Frontex-Beamten festgestellt, die absichtlich Informationen über Push-Backs vertuscht haben.